

Workshop Sanierungskonferenz 2015

Umsetzung neuer Qualitätsmaßstäbe in der Krisenbewältigung - Sanierung goes digital



Inhalt

1. Kurzvorstellung ABIT

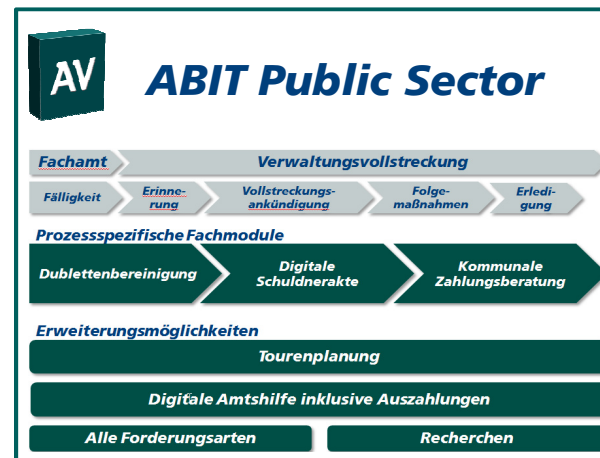
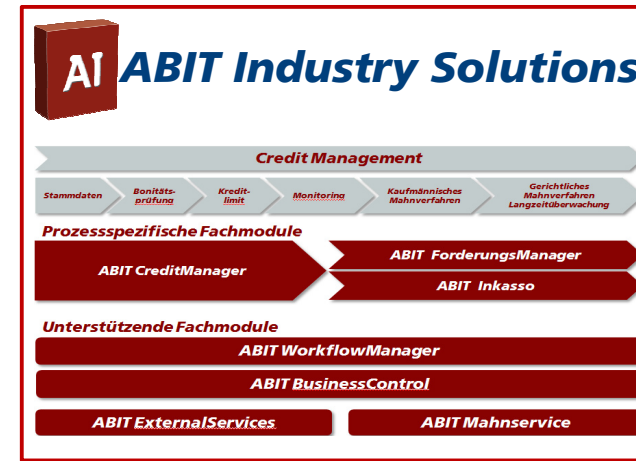
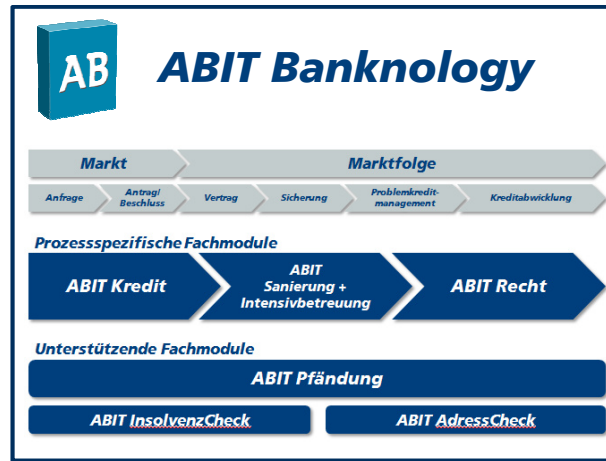
2. Aktuelle Qualitätsmaßstäbe in der Krisenbewältigung
3. Ziele der IT-gestützten Restrukturierung und Sanierung
4. Sanierung goes digital
5. Fazit

ABIT – A bit better

- ABIT bietet Softwarelösungen und Consulting für intelligentes Prozess- und Forderungsmanagement
- Unsere Produkte bieten höchst skalierbare Automatisierungsabläufe und sind individuell auf die Bedürfnisse unserer Kunden abgestimmt
- Rund 600 Kunden setzen auf unsere maßgeschneiderten Lösungen und schätzen unsere fast 30-jährige IT- und Consulting Erfahrung
- Mehr als 150 engagierte Mitarbeiter arbeiten täglich daran, unsere Produkte weiter zu entwickeln und innovative Ideen umzusetzen



ABIT – A bit better



Inhalt

1. Kurzvorstellung ABIT

2. Aktuelle Qualitätsmaßstäbe in der Krisenbewältigung

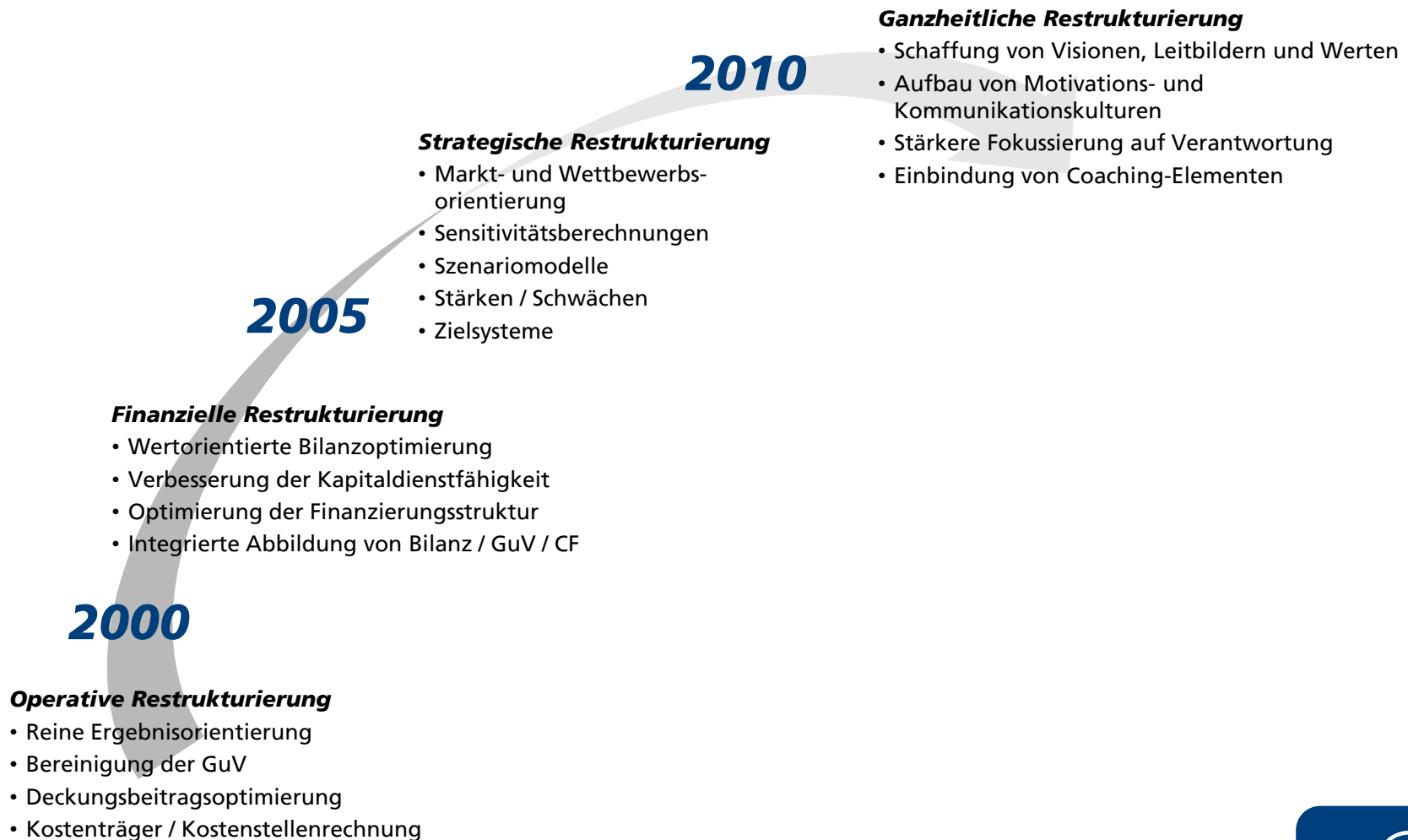
3. Ziele der IT-gestützten Restrukturierung und Sanierung

4. Sanierung goes digital

5. Fazit

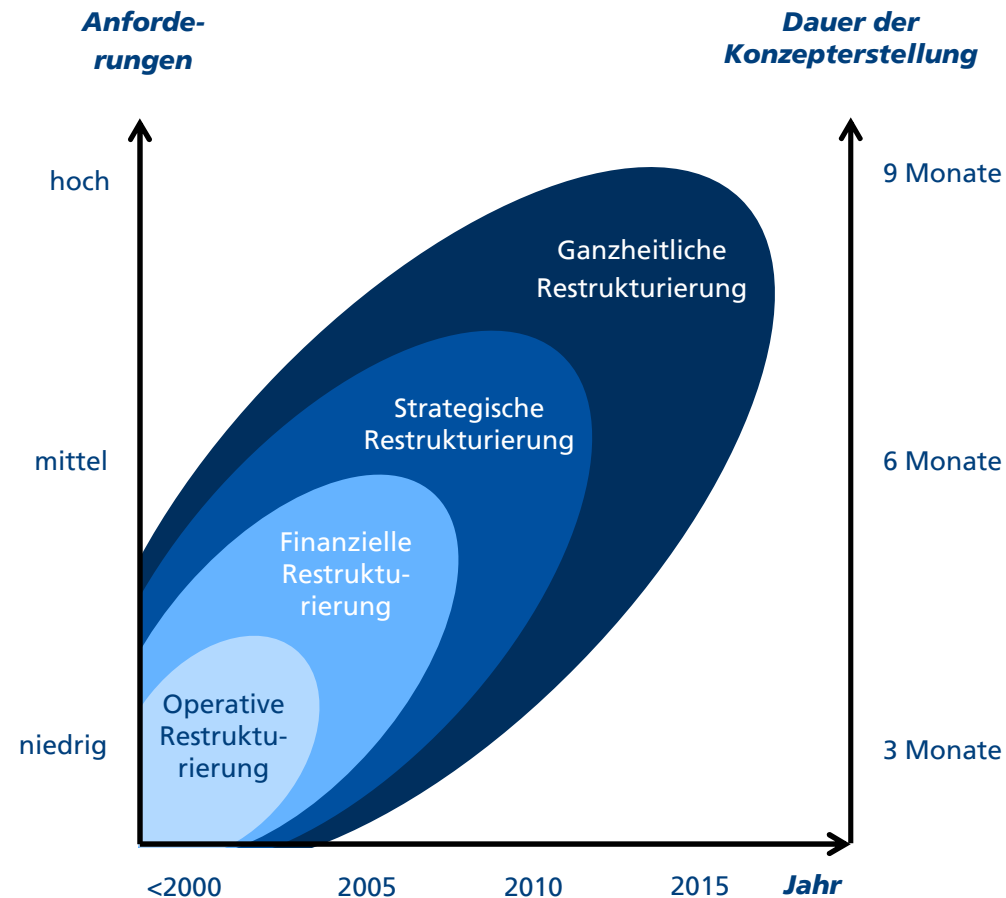
Das Aufgabenfeld im Rahmen von Restrukturierungs- und Sanierungsprojekten hat sich in den vergangenen Jahren stark gewandelt

Veränderung des unternehmensberaterischen Leistungsspektrums im Zeitverlauf



Bei unveränderter Produktivität führen höhere Anforderungen zwangsläufig zu einer Verlängerung des Gesamtprozesses

Anforderung, Komplexität und Dauer der Leistungserbringung im Zeitverlauf



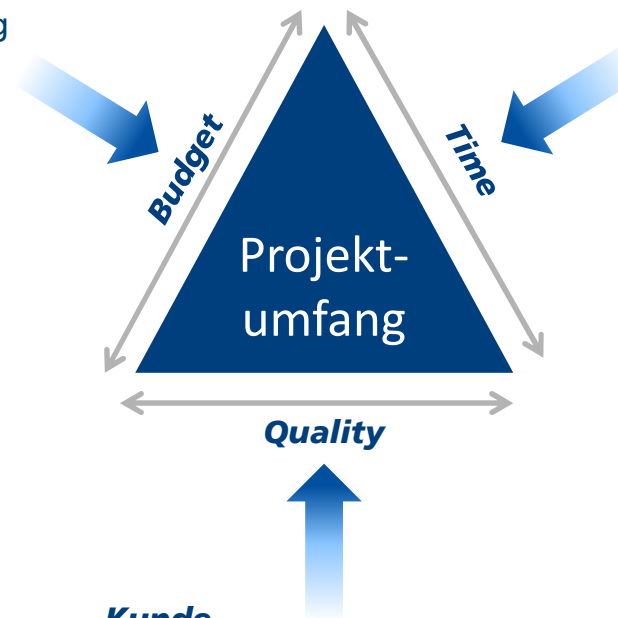
Die Summe der Anforderungen und deren Wechselwirkungen untereinander erhöhen den Druck im Projekt

Bank / Gesetzgeber

- ✓ Wachsende Anforderungen an das Risikomanagement
- ✓ Komplexere Kreditvergabeprozesse
- ✓ Änderungen in der Gesetzgebung
- ✓ IDW-Standards / ggf. GoRS

Berater

- ✓ Steigender Wettbewerbsdruck
- ✓ Geringerer Handlungsspielraum
- ✓ Umfangreichere Konzepte
- ✓ Erhöhter Ressourcenbedarf
- ✓ Höhere Meetingdichte
- ✓ Größere Expertise



Kunde

- ✓ Steigende Krisenerfahrung
- ✓ Komplexere Finanzierungsstrukturen
- ✓ Umfangreichere Gläubigerverhältnisse
- ✓ Höherer Grad der IT-Unterstützung

Inhalt

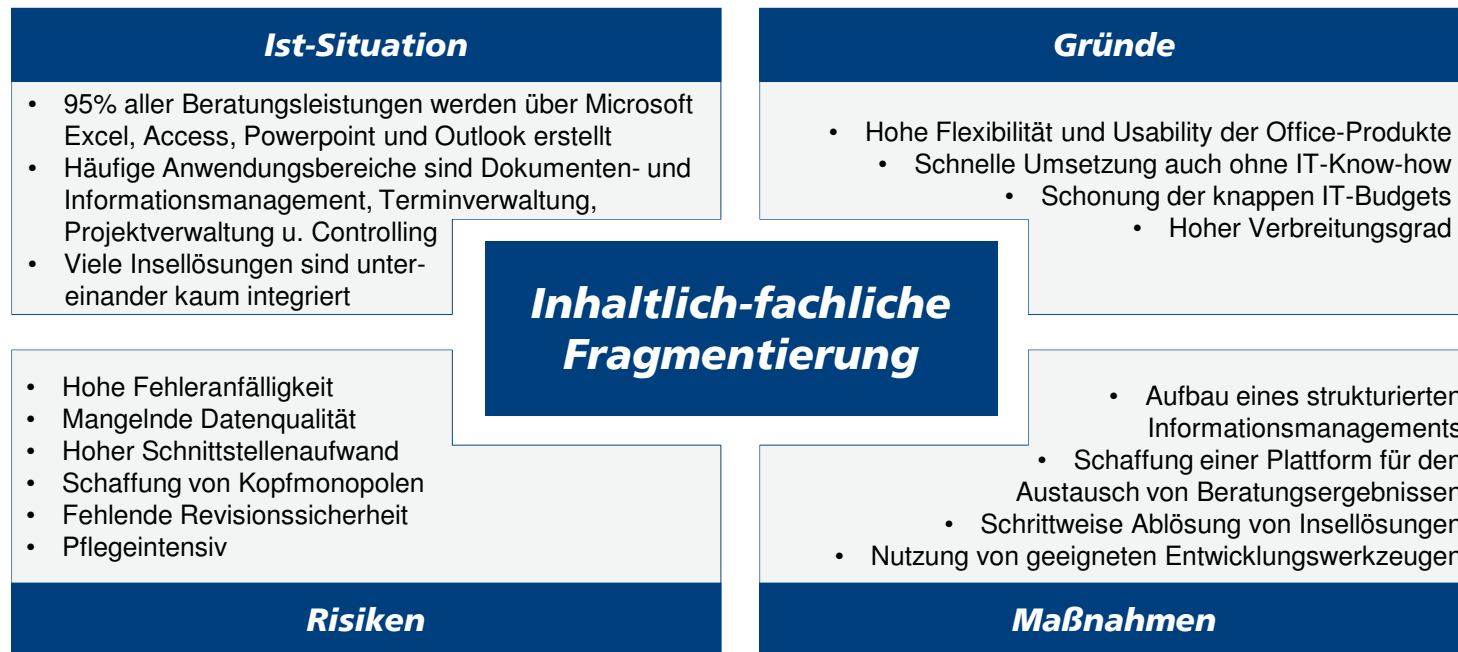
1. Kurzvorstellung ABIT
2. Aktuelle Qualitätsmaßstäbe in der Krisenbewältigung
- 3. Ziele der IT-gestützten Restrukturierung und Sanierung**
4. Sanierung goes digital
5. Fazit

Speziell der Informationsaustausch und die Kommunikation zwischen Bank, Berater und Unternehmen erfordern eine hohe Professionalität

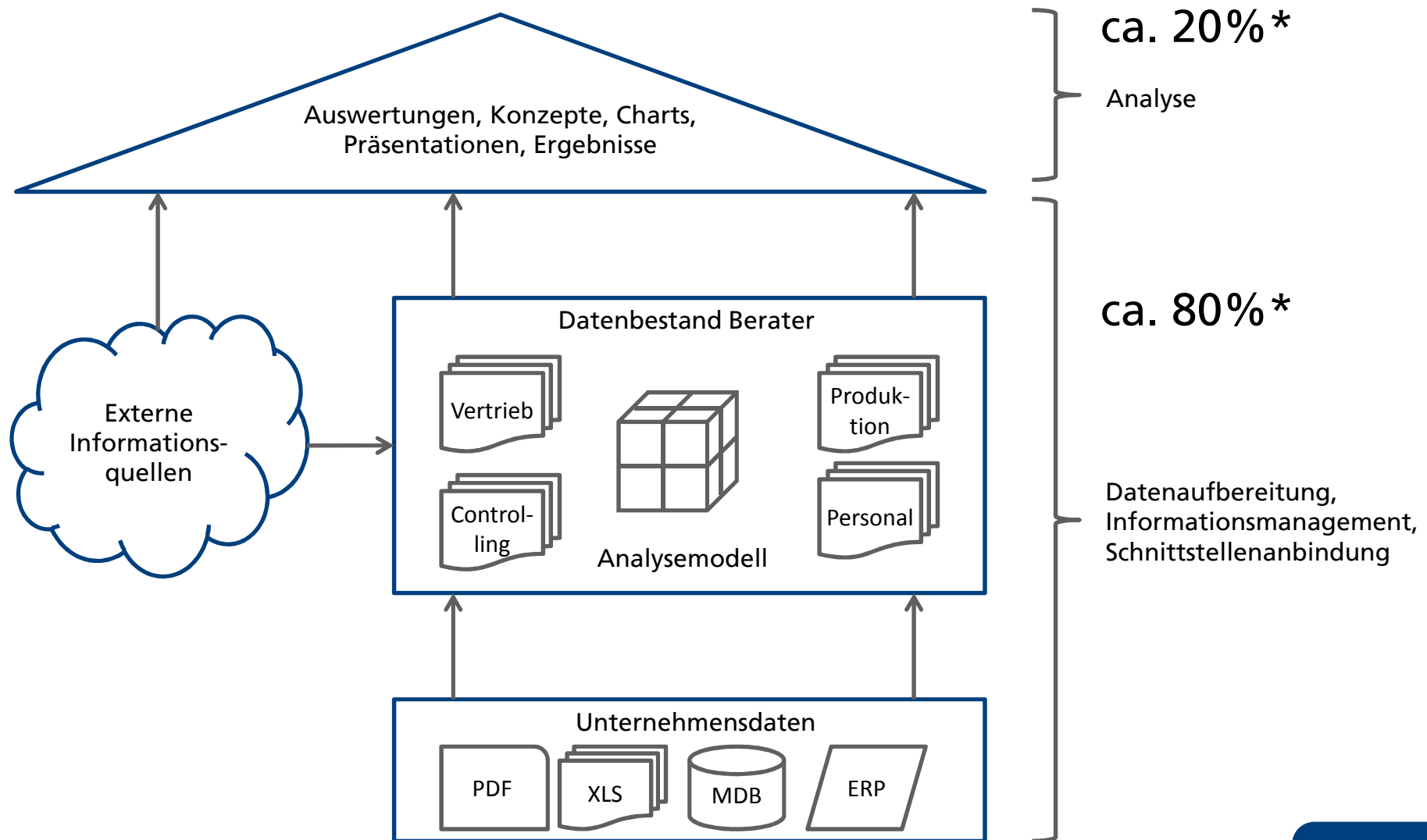
Erwartungen der Beteiligten an den Ablauf der Beratung:

- ✓ Zielgerichtete, redundanzfreie Kommunikation
- ✓ Verbindliche Einhaltung von Terminen, Vereinbarungen und Zielen
- ✓ Einigung über die „Sprache“ zwischen den Interessensparteien
- ✓ Diskreter Umgang mit sensiblen Informationen
- ✓ Aufbau einer Vertrauensbasis
- ✓ Ausarbeitung betriebswirtschaftlich-inhaltlicher Lösungsansätze unter Einsatz geeigneter Technologien
- ✓ ...

Speziell heterogen aufgestellte IT-Landschaften sind risikobehaftet und mit einem hohen Koordinationsaufwand verbunden

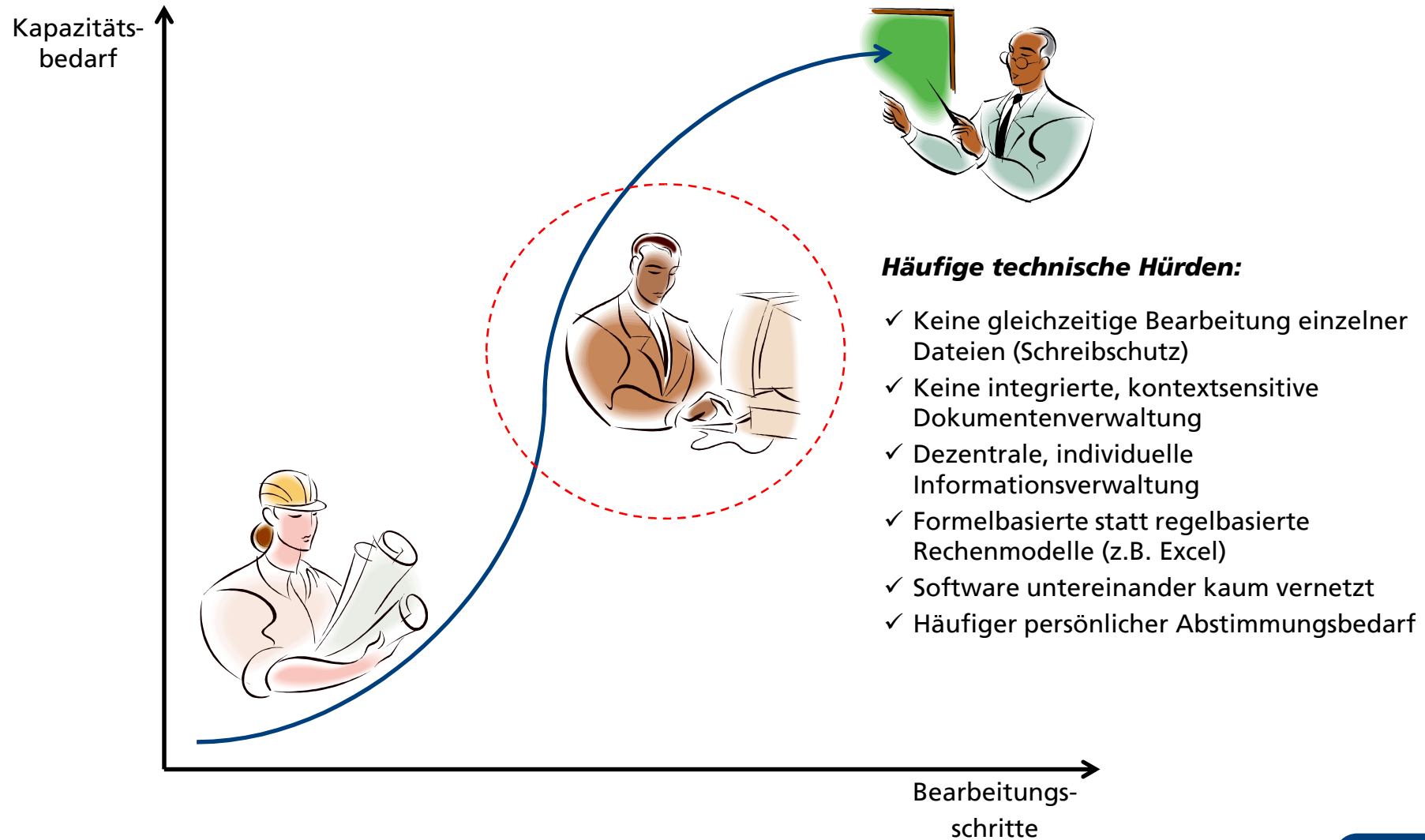


In der Architektur des Informationsmanagements liegen die größten freien Potenziale für den Beratungsprozesses



*Kapazitätsbindung

Oft sind es technische Einschränkungen, die für zusätzlich hohe Belastungen in kritischen Zeiten sorgen



Inhalt

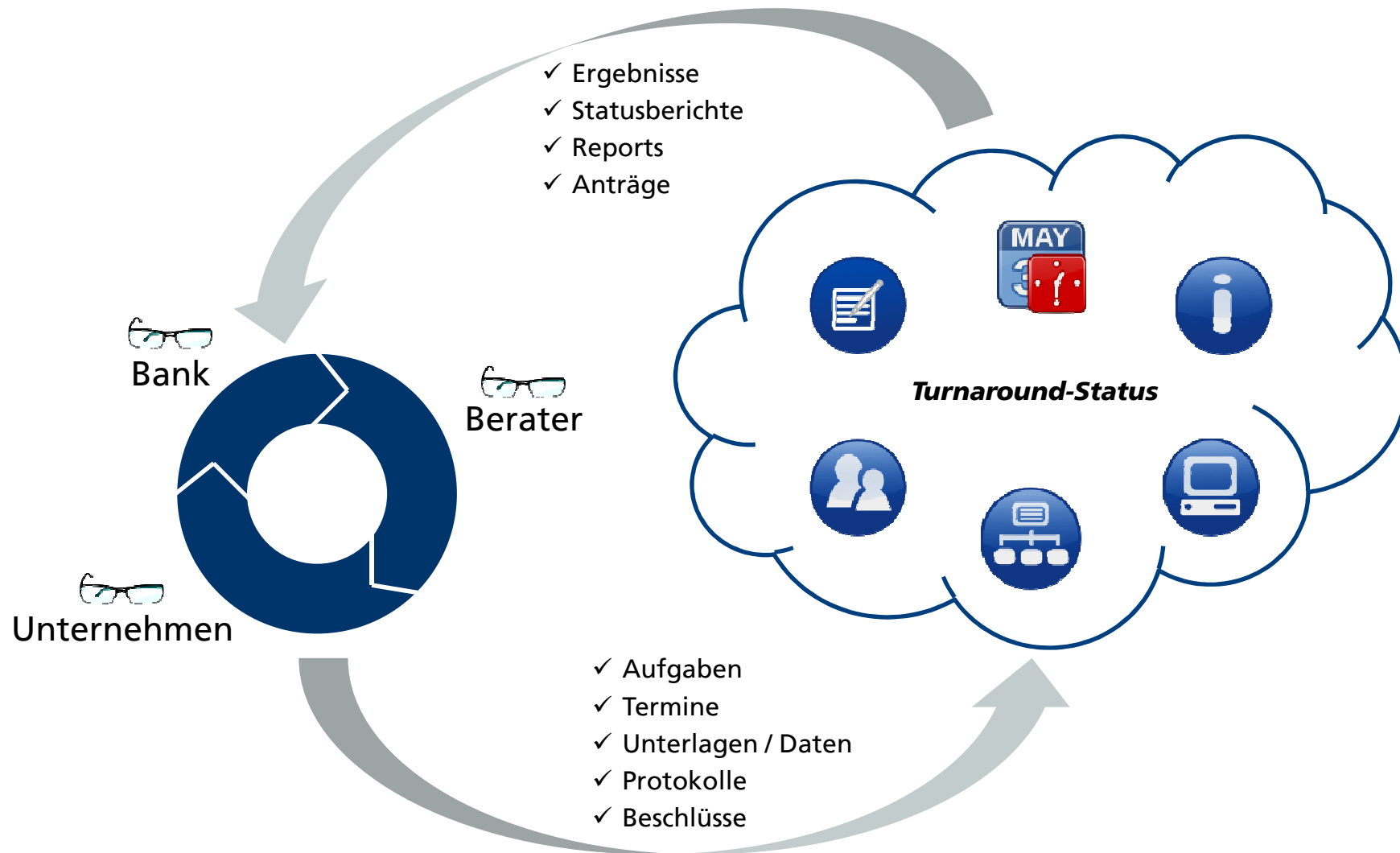
1. Kurzvorstellung ABIT
2. Aktuelle Qualitätsmaßstäbe in der Krisenbewältigung
3. Ziele der IT-gestützten Restrukturierung und Sanierung
- 4. *Sanierung goes digital***
5. Fazit

Eine technische Lösung darf keinen Einfluss auf den fachlich-inhaltlichen Gestaltungsfreiraum haben

Fachlich:

1. Förderung eines kontextbezogenen, proaktiven Informationsaustauschs zwischen den Beteiligten
2. Funktionale Verbindung von Aufgaben, Unterlagen, Ergebnissen und Terminen
3. Standortunabhängiger Zugriff auf (Status-)Informationen und Dokumente
4. Verbindung zu integrierten und gleichzeitig unabhängigen Daten- und Analysemodellen
5. Simultane Erarbeitung von Ergebnissen – von unterschiedlichen Orten aus

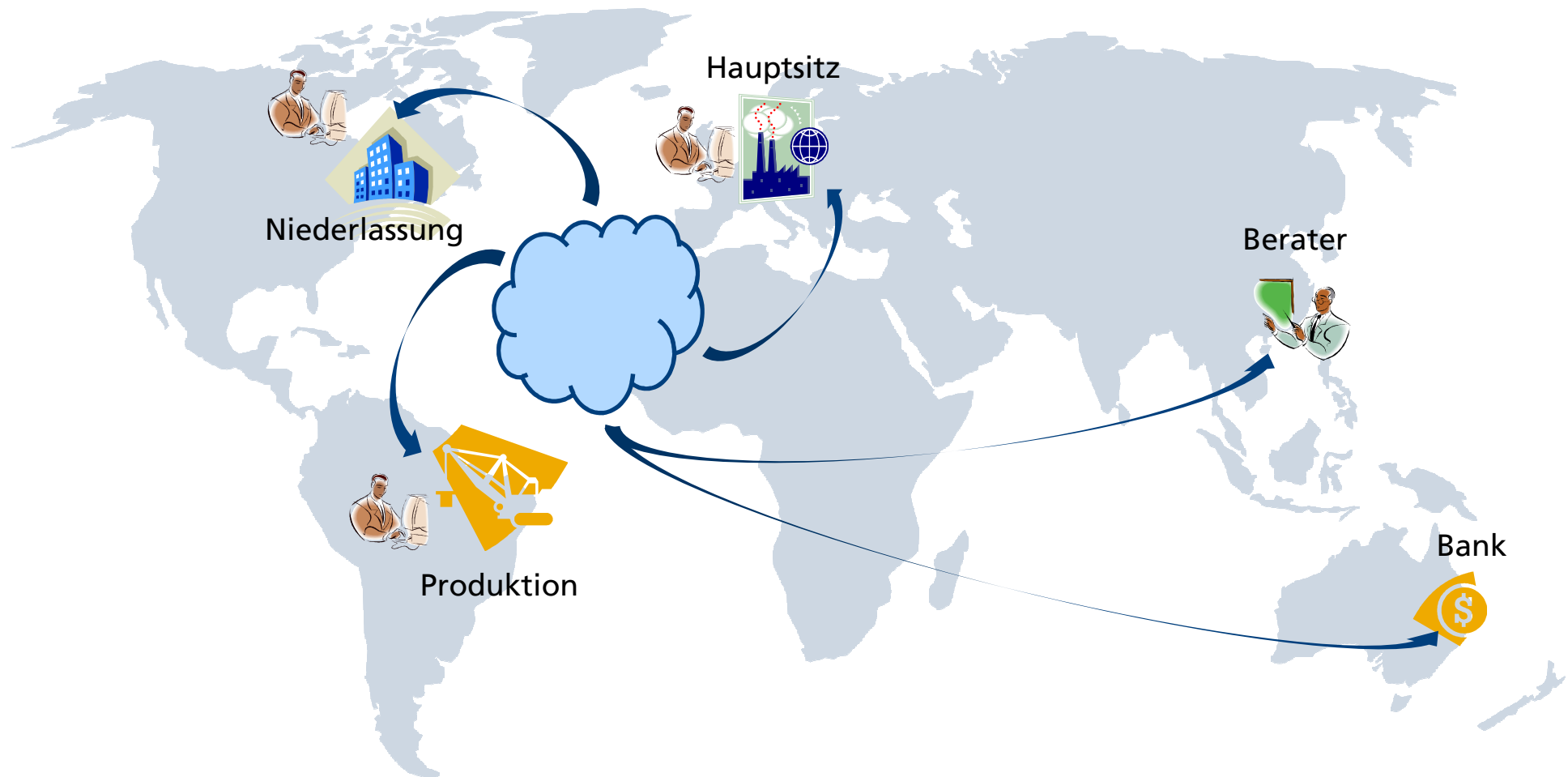
1. Förderung eines kontextbezogenen, proaktiven Informationsaustauschs zwischen den Beteiligten



2. Funktionale Verbindungen zwischen Aufgaben, Unterlagen, Ergebnissen und Terminen

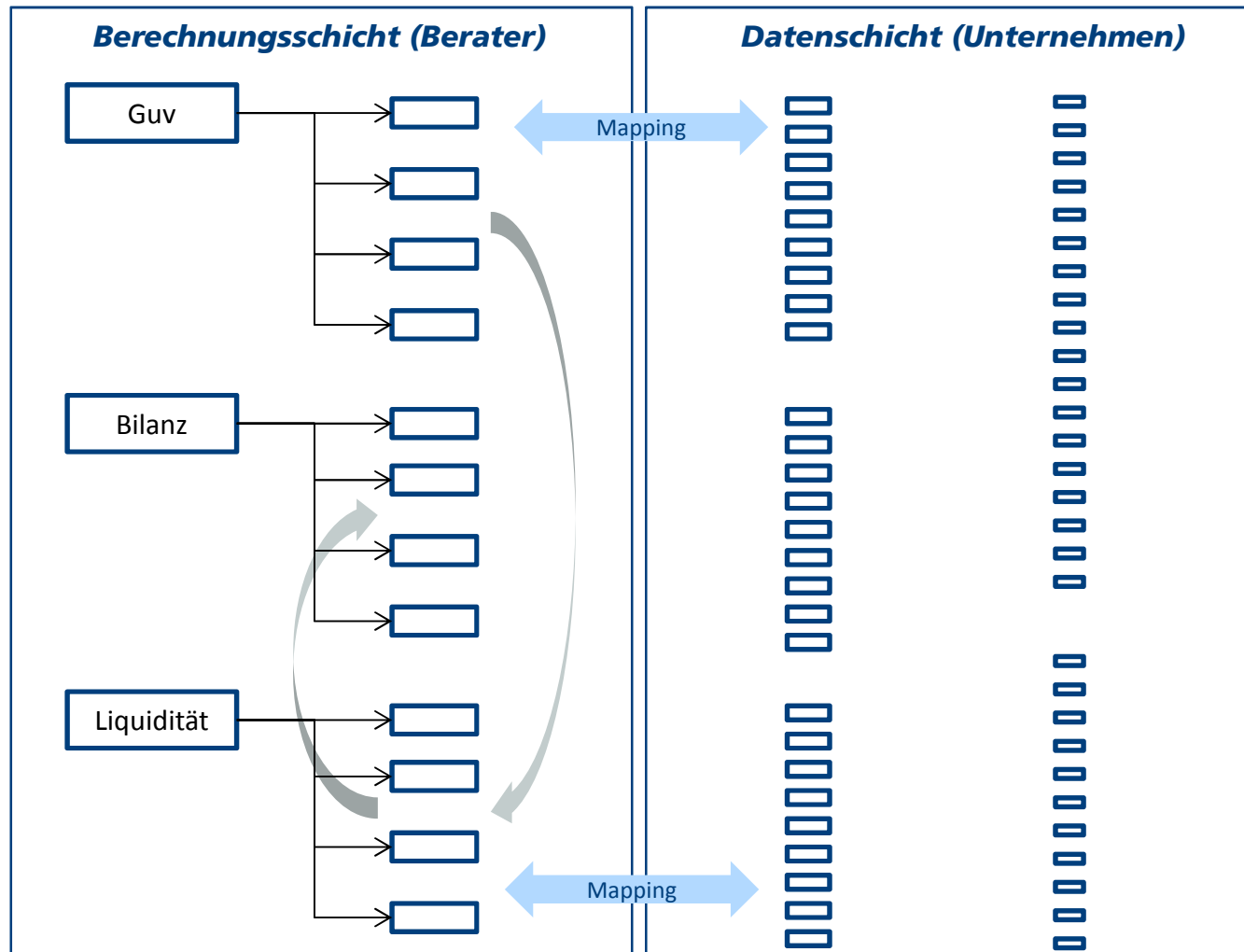
- ✓ Benutzer- und benutzergruppenspezifisches Aufgaben- und Wiedervorlagenmanagement
- ✓ Protokollierung von Gesprächen und (Ziel-)Vereinbarungen mit gleichzeitiger Integration in das Aufgabenmanagement
- ✓ Maßnahmen und Aufgabencontrolling unter Einbindung ergebnisrelevanter Dokumente
- ✓ Darstellung von Status und Fortschritt laufender Aktivitäten bzw. Zielerreichung

3. Standortunabhängiger Zugriff auf (Status-)Informationen und Dokumente

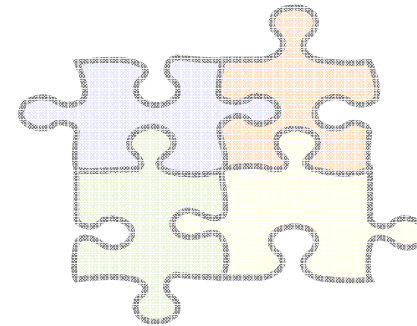


4. Verbindung zu integrierten und gleichzeitig unabhängigen Daten- und Analysemodellen

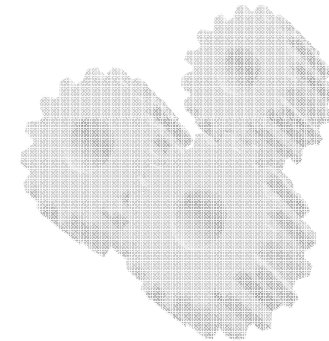
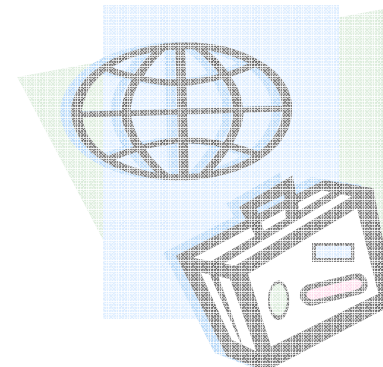
Modellbeispiel einer Trennung zwischen Daten- und Berechnungsebene



5. *Simultane Erarbeitung von Ergebnissen*



- ✓ Einsatz Client-Server basierter Architekturen
- ✓ Nutzung aktueller Web-Technologien
- ✓ Stichwort: „Digitaler Schreibtisch“



Inhalt

1. Kurzvorstellung ABIT
2. Entwicklung der Anforderungen an die Beratungsleistung
3. Ziele der IT-gestützten Restrukturierung und Sanierung
4. Sanierung goes digital

5. Fazit

Fazit

- ✓ Professionalität spiegelt sich auch in den eingesetzten Technologien wider
- ✓ Der Kelch der Prozessdigitalisierung wird auch nicht an der Restrukturierungs- / Sanierungsbranche vorüber gehen
- ✓ Am Ende gewinnen die Schnellen und nicht die Großen
- ✓ Die Lösung kann nur im Restrukturierungs- und Sanierungsumfeld erarbeitet werden

ABIT – A bit better

Sprechen Sie uns an:

ABIT GmbH

Christian Stocks

Robert-Bosch-Str. 1

40668 Meerbusch

Tel.: +49 (0)2150 9351-841

Fax: +49 (0)2150 9351-299

Email: cstocks@abit.de

www.abit.de



„Erfolg hat drei Buchstaben: T U N“

(Johann Wolfgang von Goethe)



Christian Stocks/+49 2150 9153-841/ cstocks@abit.de